

DIATHERMIE

Hierbei handelt es sich um eine endogene Wärmetherapie, die auf dem Einsatz von Wärme zu therapeutischen Zwecken beruht, vor allem wenn Schmerz und Muskelleiden vorliegen. Der Begriff „endogen“ bezieht sich auf die Tatsache, dass mithilfe der zugrundeliegenden Technologie eine entsprechende Menge Energie auf das biologische Substrat übertragen wird, die es dazu bewegt, Wärme zu produzieren. Diese auf die verschiedenen Gewebe übertragene „biokompatible“ Energie entfaltet dann ihre therapeutische Wirkung mit einigen synergistischen Effekten, wie z. B.:

- Verstärkung der Mikrozirkulation • Vasodilatation • Erhöhung der Temperatur im Inneren

Die erzeugte endogene Wärme führt darüber hinaus zu einer selektiven BIOSTIMULATION der atrophischen Gewebe und einer verbesserten physiologischen Reaktion. Das Gerät verfügt über einen digitalen Hochfrequenzgenerator, für den über die Software zwei Frequenzen (500 kHz/1 MHz) eingestellt werden können, um die Wirtiefe beeinflussen zu können.

Das Gerät ist mit einem Schallkopf für den Mund ausgestattet, mit dem die innen gelegenen Muskeln (z. B. Pterygoideus) selektiv mit geringen Dosen behandelt werden können.

Da auf „Softwareebene“ eingegriffen wird, bietet diese Technologie die Möglichkeit, die Funktionsweise abhängig von den tatsächlichen Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten anzupassen:

- Kapazitiv • Resistiv • Monopolar • Bipolar

Ziel ist es, bei absoluter Schmerzfreiheit eine maximale Therapie-Compliance seitens des Patienten bzw. der Patientin zu erreichen

ELEKTROPORATION

Mit dieser Technik werden allopathische, homöopathische, homotoxikologische Wirkstoffe oder plättchenreiches Plasma (PRP) durch die Haut transportiert. Wenn ein bestimmter elektrischer Impuls auf eine biologische Oberfläche abgegeben wird, wird die Durchlässigkeit der Gewebe vorübergehend erhöht. Auf diese Weise wird die Absorption von Wirkstoffen mit einer kontrollierten Freisetzung und in einer bestimmten Tiefe unterstützt, und die Konzentration in den Zielbereichen erhöht, wobei weniger Wirkstoff systemisch absorbiert und infolgedessen seine „Toxizität“ herabgesetzt wird.

Es handelt sich sozusagen um eine „virtuelle“ Spritze, die den Wirkstoff gezielt dort „einspritzt“, wo er benötigt wird.

HOCHFREQUENZABLATION

Eine minimalinvasive Methode, die mit ablativen Radiofrequenzen vom resistiven Typ arbeitet. Zu dem Gerät gehört ein Handstück, das mit einer dünnen Nadel ausgestattet ist, von der Mikroentladungen ausgesendet werden, die das Zielgewebe verdampfen (ablativ Wirkung). Es handelt sich hierbei um eine monopolare Methode ohne eine sichtbare Referenzelektrode.

LIEFERUMFANG

- N.01 Netzkabel
- N.01 elastische Binde
- N.01 Handstück für den Kauapparat
- N.01 Diathermie-Handstück für kleine Bereiche
- N.01 Diathermie-Handstück für große Bereiche
- N.01 Diathermie-Handstück für die Mundhöhle
- N.01 Stahlplatte
- N.01 Kabel für die Stahlplatte
- N.01 Kabel für die Elektroporation
- N.01 Handstück für die Elektroporation
- N.01 Platte aus Wildleder für die Elektroporation
- N.01 Handstück für die Hochfrequenzablation
- N.05 Nadeln für eine/n einzige/n Patientin/ Patienten

TECHNISCHE ANGABEN

Stromversorgung: 100 - 240 V, 50 - 60 Hz

Max. Stromaufnahme: 450 W

Elektrische Sicherheitsklasse: II BF

IP-Schutzklasse: IP40

Max. HF-Ausgangsleistung: 150 W bei 50 Ohm

HF-Emissionsfrequenz: 500 kHz, 1000 kHz, über die Software einstellbar

Art der Emission: Kapazitiv/Resistiv

Funktionen: Monopolar/Bipolar

Max Spannung für die Elektroporation: 120 V bei 1000 Ohm

Impulsfrequenz für die Elektroporation:

1 - 3000 Hz, über die Software einstellbar

Komplexe Wellenform für die Elektroporation,

über die Software einstellbar

Display: 10,1" Touchdisplay, mehrfarbig, mit integriertem PC

Betriebstemperatur: 0 - 40 °C

Luftfeuchtigkeit während des Betriebs: 30 - 75 %, ohne

Kondenswasserbildung

Abmessungen: L 45 x H 96 x T 41 cm

Gewicht 7 kg

PLUS

Rückmeldung des Widerstands des Behandlungsbereichs, wodurch eine Anpassung der Therapieparameter an den jeweiligen Zustand der Patientin bzw. des Patienten möglich ist.

Zwei über die Software einstellbare Frequenzen: 500 kHz für tiefer liegende Einsatzgebiete und 1 MHz für oberflächlichere Einsatzgebiete.

Über die Software einstellbarer monopolarer oder bipolarer Modus ohne Handstückwechsel.

Über die Software einstellbarer kapazitiver oder resistiver Modus ohne Handstückwechsel.

Kapazitives Handstück ohne Epoxidbeschichtung.

Alle Parameter werden auf einem großen, mehrfarbigen 10,1"-Touchscreen angezeigt.

Die Software wurde nach dem Friendly Human-Machine Interface (FHMI)-Konzept intuitiv und anwenderfreundlich gestaltet.

MONOPOLARES DCR-HANDSTÜCK FÜR KLEINE BEREICHE



MONOPOLARES UND BIPOLARES DCR-HANDSTÜCK FÜR GROSSE BEREICHE



HANDSTÜCK FÜR DIE ELEKTROPORATION



DCR-HANDSTÜCK FÜR DEN KAUAPPARAT



HANDSTÜCK FÜR DIE HOCHFREQUENZABLATION



HANDSTÜCK FÜR DIE MUNDHÖHLE



Das Gerät ist nach der Richtlinie 2007/47/EG, welche die 93/42/EG ablöst hat, als MEDIZINPRODUKT zertifiziert.

TopQualityGroup behält sich das Recht vor, die oben angeführten Angaben ohne Vorankündigung zu ändern, diese Angaben sind folglich für vertragliche Zwecke nicht bindend. REV. 2.0



Produziert von TOP QUALITY GROUP S.r.l.

Via G. Sorel, snc - 06012 Città di Castello (PG) - Italien
T +39 075 8520088 NUM. VERDE 800 03 51 53 info@topqualitygroup.it
P.I. 03424560542 Registro Produttori AEE n° 1116080000009459

WWW.TOPQUALITYGROUP.IT



Verteilt von TOP QUALITY GROUP SA

Via Cantonale 6, 6926 - Collina d'oro - Schweiz
T +41 0912 25 58 89

WWW.TOPQUALITYGROUP.CH



MADE IN ITALY



VELVET
TMJ FULL

WWW.TOPQUALITYGROUP.CH

VELVET TMJ FULL

Die wirksame Technologie zur Behandlung verschiedener Situationen im Mund- und Kieferbereich sowie für physiotherapeutische Indikationen am ganzen Körper



VELVET TMJ FULL ist ein Gerät, das zur lokalen Behandlung mit kapazitiver und resistiver Diathermie, zur Elektroporation und zur Hochfrequenzablation eingesetzt wird. Es kann in der täglichen Zahnarztpraxis zur Behandlung von Beschwerden am Kauapparat, bei mikrochirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle und im Bereich der Physiotherapie eingesetzt werden.

- BEHANDLUNGSZIELE**
- Biostimulation und somit eine Beschleunigung des Heilungsprozesses, um die Funktion schneller wiederherzustellen und den Schmerz sofort abklingen zu lassen
 - Wirksame und relativ schnelle Behandlung von schmerzhaften Entzündungszuständen sowie degenerativen Gelenk- und Muskelerkrankungen, wie z. B. Arthrose, Lumbalgie, Ischialgie und temporomandibuläre Dysfunktionen

- VORTEILE**
- Keine systemische Verabreichung von Entzündungshemmern, sondern lediglich eine lokalisierte Aufnahme über die Haut mithilfe der Elektroporation
 - Voreingestellte Programme für alle Kiefer-, Gelenk- und Muskelerkrankungen
 - Wiederherstellung einer guten Funktion innerhalb kurzer Zeit (ca. 6/10 Sitzungen innerhalb von 4 oder 5 Wochen)

ANWEDNUNGSGEBIETE



PHYSIOTHERAPIE

Mit Velvet TMJ Full können in kurzer Zeit Erkrankungen am Knie, an der Schulter, der Hüfte, am Fußgelenk, an der Wirbelsäule, den Händen und den Muskeln sowie schmerzhafte entzündliche Erkrankungen, degenerative Gelenk- und Muskelerkrankungen, wie z. B. Arthrose, Lumbalgie und Ischialgie wirksam behandelt werden. Die Stimulation der Gewebe führt bereits ab der ersten Anwendung zu einer spürbaren Milderung der Symptome, verstärkt die Durchblutung, erhöht die Sauerstoffspannung im behandelten Bereich, erzeugt eine Vasodilatation, reduziert Muskelkontraktionen und erleichtert die Resorption von Ödemen.

THERAPEUTISCHE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

TÄGLICHE ANWENDUNG IN DER PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS

ARTHROSE	ISCHIALGIE
LUMBALGIE	ANDERE GELENK-, BÄNDER- UND SEHNENBESCHWERDEN

KAUAPPARAT UND TMD

Die „gute Medizin“, die sich an immer besser informierte und anspruchsvollere Patienten und Patientinnen wendet, arbeitet mit täglich anwendbaren Technologien, um verschiedenste Probleme in der Zahnmedizin zu lösen (von konservierenden Maßnahmen bis zu Prothesen, von der Kieferchirurgie bis zur Parodontologie). Velvet TMJ Full ist eine schmerzfreie und nicht invasive Lösung, mit der die Gewebe des Kauapparates und Kieferstörungen behandelt werden können. In diesem Fall zielt die Behandlung darauf ab, die Gelenke zu dekomprimieren, die Muskeln zu entspannen und die Repositionierung des Kiefers zu unterstützen. Mit Hilfe dieser Technologie werden die optimalen Bedingungen für den Heilungsprozess und die Anpassung wiederhergestellt.

THERAPEUTISCHE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

TÄGLICHE ANWENDUNG IN DER ZAHNARZT-PRAXIS

ALLE ARTEN VON AKUTEN UND CHRONISCHEN ZAHN- UND ANDEREN SCHMERZEN
SCHMERZEN IM MUND-HALS-GESICHTSBEREICH
KONSOLIDIERUNG NACH FRAKTUREN
ÖDEME UND SCHWELLUNGEN (ODONTOLOGISCHE UND ANDERE, POSTOPERATIVE ODER DURCH TRAUMA VERURSACHTE, INFOLGE VON TMD)
TRISMUS UND MUSKELKONTRAKTIONEN (NACH ABSZESSEN)
NEURALGIEN IM NACKEN- UND GESICHTSBEREICH

INTRAKAPSULÄRE STÖRUNGEN AM KAUAPPARAT	EXTRAKAPSULÄRE STÖRUNGEN AM KAUAPPARAT
KLICKEN ODER REDUZIERBARE DISKOORDINATION DES DISCUS-KONDYLUS-KOMPLEXES	SUBLUXATION
SPERRE ODER NICHT REDUZIERBARE DISKOORDINATION DES DISCUS-KONDYLUS-KOMPLEXES	DURCH VERSPANNUNGEN BEDINGTE SCHMERZEN IN DER KAUMUSKULATUR
DEGENERATIVE PROZESSE (ARTHROSE, REAKTIVE ARTHRITIDEN)	TRAUMATA IM GESICHTSBEREICH MIT BETEILIGUNG DES KIEFERS
ENTZÜNDLICHE ERKRANKUNGEN (SYNOVITIS, KAPSULITIS, AKUTE DRUCKBELASTUNG DES DISCUS)	ENTZÜNDLICHE ERKRANKUNGEN (SEHNENENTZÜNDUNG IM BEREICH DES SCHLÄFENMUSKELS, ENTZÜNDUNG AM PROCESSUS CORONOIDEUS)

MIKROCHIRURGISCHE EINGRIFFE IN DER MUNDHÖHLE

Die Hochfrequenzablation dient dem gezielten Abtragen der oberen Schichten und ist eine Weiterentwicklung in der minimalinvasiven Chirurgie. Ihre Besonderheit liegt in ihrer extremen Selektivität bzgl. der Zielgewebe und der Möglichkeit eines Eingriffs auf Ebene der kleinen Blutgefäße, wodurch Folgendes möglich ist:

- Minimierung des Schmerzes während des Eingriffs;
- Sofortige Mikrokoagulation im behandelten Bereich und äußerst geringer Blutverlust;
- Keine Verbrennungsspuren aufgrund eines inhomogenen elektrischen Widerstands des behandelten Gewebes;
- Minimaler Stress für das angrenzende Gewebe, da die Temperatur niedriger ist als bei einem herkömmlichen Hochfrequenz-Skalpell;
- Der Eingriff kann auch in der Praxis durchgeführt werden.
- Die Behandlung wird von einer Software gesteuert, die den an den Patienten abgegebenen Energiefluss reguliert und stabilisiert, wodurch Folgendes erzielt werden kann:
 - Reduktion der auf die Patientin bzw. den Patienten übertragenen Energie;
 - Kürzere Genesungszeit nach der Operation;
 - Keine Referenzelektrode erforderlich.

THERAPEUTISCHE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

MIKROCHIRURGISCHE EINGRIFFE MIT HOCHFREQUENZABLATION

ENTFERNUNG VON MUKOZELEN/FIBROMEN/EPULIDEN
KRONENVERLÄNGERUNG
FRENEKTOMIE/FRENULUMPLASTIKEN
GINGIVEXTOMIE/GINGIVOPLASTIKEN
WARZENENTFERNUNG
ENTFERNUNG VON BLUTSCHWÄMMEN
AUFHELLUNG DES ZAHNFLEISCHS
HERPES SIMPLEX-BEHANDLUNG